

Basler Zustände

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berns Wappentierlein in Zürich

In Eggenchryglers Milchbucktanntli,
Da hingen für die Bärenmannli,
Die jungen, leghin feine Käbbl.
Geburtstag war der Bärenbübl.
Der erste, den beim Namensvetter,
Dem Urs, dem Müsenkindbeitreter,
Sie froh erleben auf dem Buck,
Wo sich der Tierfreund gönnt 'nen Schluck
Und auch den Eggenchryglers-Tieren,
Ob sie geflügelt, gehn auf Wieren,
Gern etwas bringt zum Schnabulleren.

Kurz und gut

Konzertbesucher: Ich glaube, die
Sängerin ist wirklich noch eine An-
fängerin!
Kritiker: Am, ich halte sie eher für
eine — Zuhörerin! 21. Sch.

Basler Zustände

Die sozialdemokratische Mehrheit im Basler
Großen Rat hat alle Zuschüsse für Keltkurse,
Sechsen, Kadetten, Schießvereine und militärischen
Vorunterricht verweigert. Wahrscheinlich will der
Parteioberrat diese Sachen selbst in die Hand
nehmen. In der Partei dürfen Prinzipien ge-
ritten werden, darf man für Moskau fechten,
werden Kadetten als Jungburschen herange-
bildet, läßt man die Ordnung des Staates schie-
ßen und erteilt Vorunterricht, wie das
Militär zu unterminieren sei. — Also! Dann ist
ja das andere nicht mehr nötig, also weg damit.
Ich habe es aber immer gesagt: Wer nicht reiten
kann, der fällt vom Pferde, wer nicht fechten
kann, ist kein richtiger Handwerksbursch, wer
nicht schließen kann, der trifft auch nichts. Das
Nichttreffen trifft immer zu.

Traugott Unverstand
OHOHO

Die Metamorphose des Zürcher Pfauentheaters

Bräher war es — ach herrje! —
Ein ganz nettes Variété!
Dann der Cigner kam, der kühne,
Schuf die Schweizer Volksstück-Bühne.
Ach, das war nicht rohl getan!
Bald d'rauf rückt' der Winzer an;
D'rauf dem Stall geword'nen Tempel
Gab der Keucker seinen Stempel.
Aus dem „Pfaunen“ — sieh' mal an! —
Wurde mit der Zeit ein Schwan.
Was nun kommt? Der Wenzel — na!
Der Wenzel kommt — der Wenzel kommt,
Der Wenzel ist schon da!

Kain in Indien

Clémenceau hat zwei Tiger getötet. —
Welch' grausamer Brudermord!! Sebo

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. „Dollarprinzessin“, Operette
in 3 Akten von Leo Fall.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und
abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Max der Keusche“, satyrische Fastnachtsburleske von
Harry Lutz, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Der unsichtbare Mensch“, Sketch von Földös, und
das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 1. bis 15. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Lolotte“, Operette in 2 Akten von B. Granichstaedten,
und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

ist unstreitig die beste Schuh-
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“
gibt verblüffend schnell und
haltbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe ge-
schmeidig u. wasserdicht. Ver-
langen Sie ausdrücklich „Ideal“
in jeder Spezerei- und Schuh-
handlung. Allein. Fabrikant:
G. H. Fischer, schweizer.
Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegr. 1860.

Sanitäts-Geschäft

Ed. Baumgartner

Sinach.
Damenbinden, Frauen-
douchen, Irrigatoren, Un-
terlagen, Leibbinden, so-
wie alle hyg. Gummi- u.
Sanitätsartikel in nur
frischer und prima Qua-
lität. Reichillustrierter,
lehrreicher Katalog gegen
Einsendung einer 30 Cts.-
Marke für Porto gratis.



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Vio-
linen u. Etais, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur



Egyptische Zigaretten

PHILIPPOSIAN & Co

Bern — Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen
als lediglich die Wörter PHILIPPOSIAN & Co.
Achten Sie auf unfr. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Grand Cinema

LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{4}$ Uhr
Uebrigere Wochentage abends von 7—11 Uhr
4 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte!

Detektiv- und Abenteuer-Roman
Meister-Detektiv Stuart Webbs
in seinem neuesten Abenteuer

Die graue Elster

Stuart Webbs Herr Ernst Reicher

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!

Der Traum eines Lebens

Ein Mysterium in 6 Akten, verfasst und insze-
niert von GERNOT BOCK-STIEBER

Hauptdarsteller: Alexander v. Antalfy.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO